

## Freiwilliges Soziales Jahr (im Sport) anstelle des Zivildienstes



### Infos zum Verhalten bei einer zwischenzeitlichen **Ankündigung der Heranziehung** durch das Bundesamt für Zivildienst:

Manche Bewerber, welche bereits eine Zusage von der Einsatzstelle und/oder vom Träger bekommen haben, erhalten nicht selten vom Bundesamt für den Zivildienst ein Schreiben mit dem Betreff „Ankündigung der Heranziehung zum Zivildienst“.

Wir empfehlen in diesem Fall folgendes Verhalten:

- Formblatt „Einberufungsvorschlag“ ohne Angabe einer Zivildienststelle an das Bundesamt für Zivildienst zurückschicken
- Anschreiben beifügen mit folgendem Textinhalt:

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
anbei schicke ich Ihnen den Einberufungsvorschlag ohne Angabe einer Zivildienststelle zurück, da ich beabsichtige ab dem (Datum einfügen) ein Freiwilliges Soziales Jahr unter der Trägerschaft der Sportjugend NRW in der Einsatzstelle (Vereinsname) zu absolvieren. Die nach § 14 c ZDG erforderliche Anzeige wird Ihnen zusammen mit dem unterschriebenen Vertrag von der Sportjugend NRW zugeschickt.  
Ich bitte Sie daher von einer Einberufung vorerst abzusehen.  
Mit freundlichen Grüßen*

Wenn die Einberufung zum ZD bereits rechtskräftig geworden ist, besteht i.d.R. **keine** Möglichkeit mehr, diese rückgängig zu machen. Ein FSJ als Zivildienstersatz ist dann **nicht mehr** möglich.

### Allgemeine Bestimmungen:

- Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) kann auch an Stelle des Zivildienstes (ZD) geleistet werden. Anerkannte Kriegsdienstverweigerer können anstelle des z.Zt. 9-monatigen ZD einen 12-monatigen Freiwilligendienst bei einem anerkannten Träger leisten.
- FSJ statt Zivildienst ist nur möglich wenn der Kriegsdienstverweigerer (KDV) Tauglichkeitsgrad 1 o. 2 bekommt. Ansonsten erfolgt keine Einberufung mehr.
- Um ein FSJ ableisten zu können, das als ZD anerkannt werden soll, muss eine Anerkennung als KDV vorliegen. Wenn eine FSJ-Einsatzstelle erfolgreich an einen KDV vermittelt wurde, muss dieser KDV durch Antrag der Sportjugend vom Bundesamt für Zivildienst (BAZ) freigestellt werden. Die Freistellung vom ZD ist jedoch nur möglich, wenn vom KDV noch kein Vorschlag auf Einberufung unterschrieben wurde bzw. noch keine Einberufung zum ZD vorliegt.

- Der Antrag auf Wehrdienstverweigerung kann frühestens mit 16 ½ Jahren beim zuständigen Kreiswehrrersatzamt gestellt werden.
- **Bitte unbedingt beachten:** Wird vom Bundesamt für Zivildienst bzw. Kreiswehrrersatzamt die Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer erst nach Beginn des Antrittstermins der Teilnehmer am FSJ ausgesprochen, so wird das FSJ dem KDV vom Bundesamt nicht als Zivildienst angerechnet! Der Antrag auf Anerkennung als KDV ist also frühzeitig (i.d.R. mind. 6 Monate vor Dienstantritt) zu stellen.
- Im FSJ besteht im Gegensatz zum Zivildienst kein Anspruch auf Erhaltung eines Arbeitsplatzes. Der Arbeitgeber ist nicht verpflichtet einen FSJler, den er vorher beschäftigt hat, nach seinem FSJ wieder einzustellen.

### **Die wesentlichen Unterschiede zwischen Zivildienst und FSJ generell und im Sport:**

Grundsätzlich gilt immer: **FSJler sind keine ZDL, auch wenn sie sich das FSJ als Zivildienst anrechnen lassen!!!** Alle Rechte und Pflichten eines normalen ZD erlöschen im FSJ, auch die Rechte und Pflichten, die gegenüber dem Bundesamt für ZD bestehen. Für das FSJ eines anerkannten KDV finden immer die FSJ-Bestimmungen und nicht die Zivildienstbestimmungen Anwendung.

### **Die Unterschiede im Überblick:**

<b>Zivildienst:</b>	<b>Freiwilliges Soziales Jahr als KDV:</b>
Staatlicher Pflichtdienst für alle anerkannten Kriegsdienstverweigerer.	Freiwilligendienst für Teilnehmer bis 27 Jahre.
Meist Betreuung von Behinderten, Senioren oder Infarktpatienten.	Sportfachliche Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Verein.
Zivildienstbestimmungen gelten.	Bestimmungen und Regelungen des Freiwilligen sozialen Jahres gelten.
Zurzeit 9 Monate.	Mindestens 6, maximal 18 Monate. Für KDV-FSJler 12 Monate.
Kein Dienst im eigenen Verein möglich!	Dienst im eigenen Verein möglich, sogar erstrebenswert!
Auslandsreisen mit Sportgruppen nur nach Genehmigung des Bundesamtes.	Keine derartigen Einschränkungen.
Volljährigkeit als Voraussetzung für Aufsichtspflicht.	Gesetzliche Beschränkungen für minderjährige Teilnehmer gelten.
Keine Auszahlung von Kindergeld an die Eltern, dafür Weiterzahlung von Lebensversicherungen.	Auszahlung von Kindergeld an die Eltern, keine Weiterzahlung von Lebensversicherungen.

Allgemeine Informationen zur Verweigerung des Kriegsdienstes:

<http://www.zentralstelle-kdv.de>

<http://www.zivildienst.de>

